

Kreatives Kabarett

Pfäffikon. – Sie war bereits bei Giacomo/Müller und im Casino Theater in Winterthur, nun kommt sie in den Schlossturm in Pfäffikon und wird sicherlich auch die Höfner mit ihrem zweiten Soloprogramm zum Lachen bringen.

Ihr Leben ist die Beobachtung, die Verkleidung und die Imitation – Anet Corti liebt es zu spielen, kreativ umher zu wirbeln und im alltäglichen das Satirische zu finden. Und von ihrem Publikum wird sie eben deswegen geliebt. Die Basler Komikerin ist auch im Schlossturm alles andere als eine Fehlbesetzung, auch wenn ihr Programm «win-win» mit dem Zusatz «die perfekte Fehlbesetzung in der Chefetage» betitelt wird. Weshalb die Direktionsassistentin und Antiheldin Betty Böhni eine Fehlbesetzung ist, müssen Sie schon selber herausfinden. So können sie sich gleichzeitig vom Talent und der Komik Anet Cortis überzeugen. Sie wird am Samstag dem 21. April ab 20 Uhr im Schlossturm in Pfäffikon in die Rolle der Betty Böhni schlüpfen. Mit Fantasie, Sprachwitz und der nötigen Portion Verschlagenheit kämpft Böhni in einer modernen, auf Effizienz und Gewinn getrimmten Businesswelt gegen kaltherzige CEOs, heimtückische Bürogeräte und ein drohendes Burnout. Unterstützt wird Böhni von Erika Eggenschwiler und der Praktikantin Sandrine Sutter. Eintritte zu Veranstaltungen des Vereins Pro Schloss Pfäffikon sind Dank grosszügigen Kultursponsoren frei. (eing)

Anmerkung der Redaktion:

In der gestrigen Ausgabe des «Höfner Volksblatts» kündigten wir auf Seite 9 einen Liedernachmittag mit dem Thema «der kleine Eisbär» am Sonntag um 17 Uhr im Schlossturm Pfäffikon an. Diese Veranstaltung findet jedoch nicht statt. (asz)

Über Hirntumor reden

Pfäffikon. – Das dritte Treffen findet am 25. April in der Oberdorfstrasse 2 in Pfäffikon von 16 bis 18 Uhr statt. Die im Herbst 2011 neu gegründete Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hirntumor – und deren Angehörigen in der Region Ausserschwyz/Zürisee entspricht einem grossen Bedürfnis und wird von der Fragile Zürich, Fragile Zentralschweiz, Krebsliga Zentralschweiz und vom Sozialpsychiatrischen Dienst in Lachen unterstützt.

Weitere Informationen erfragen Sie bitte bei Frau Myrtha Zollinger, Telefon 078 882 94 54. (eing)

Toni Dettling verabschiedet

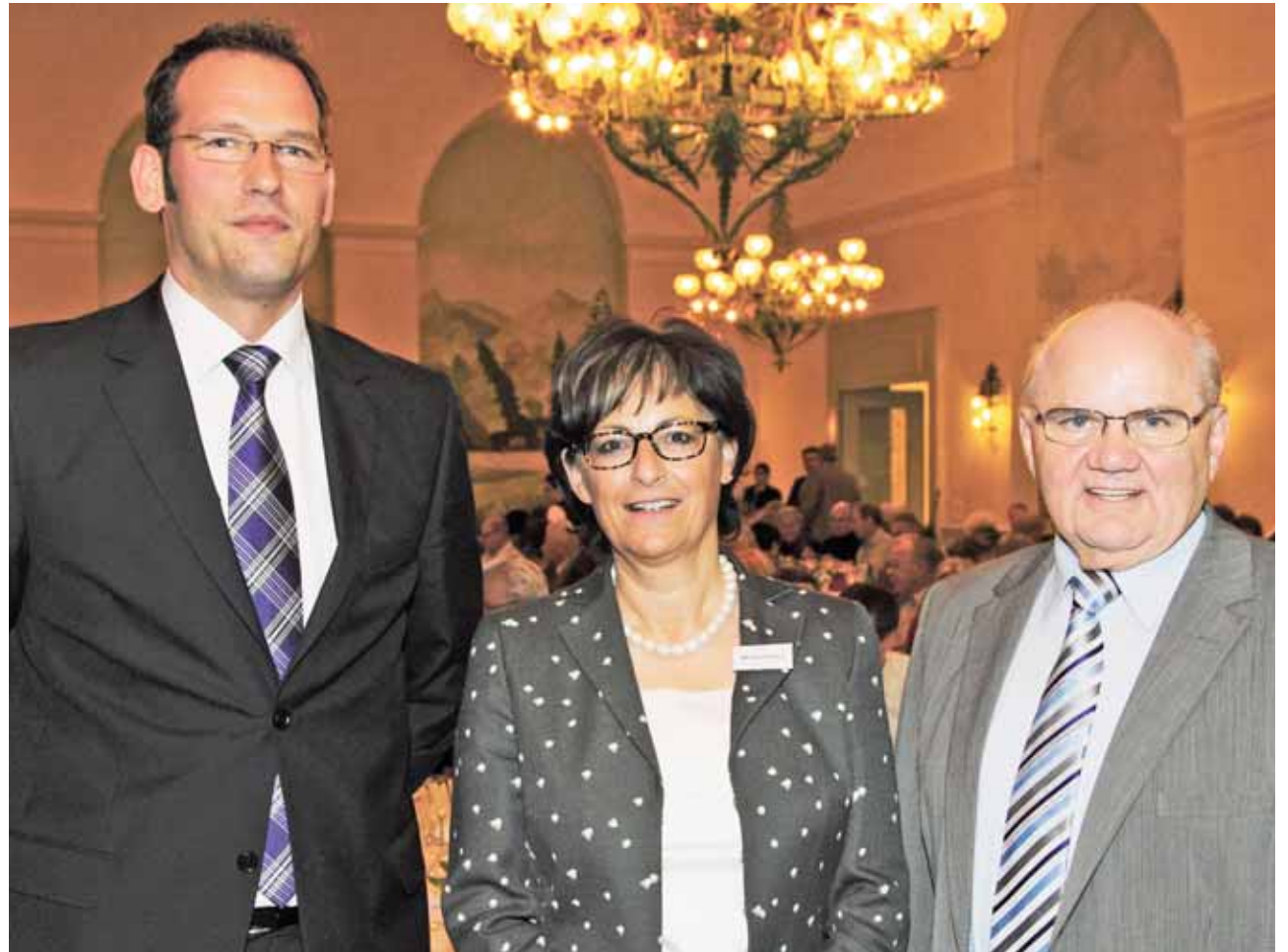
Die Ära Toni Dettling beim Hauseigentümergebiet (HEV) geht zu Ende. Nach 18 Jahren tritt er als Geschäftsführer des HEV Kanton Schwyz ab. Am Mittwochabend wurde er an der GV des HEV Schwyz und Umgebung verabschiedet.

Von Christoph Jud

Brunnen. – Der 68-jährige Rechtsanwalt und ehemalige Schwyzer National- und Ständerat Toni Dettling wird am 30. Juni das Amt an den 37-jährigen Brunner Rechtsanwalt Roman Weber übergeben. 200 Mitglieder der HEV-Sektion Schwyz und Umgebung ehrten Dettling am Mittwoch anlässlich der 61. Generalversammlung im Seehotel «Waldstätterhof» in Brunnen mit einer Standing Ovation. Dettling stand von 1997 bis 2004 dem HEV Schweiz als Präsident vor. Er setzte sich somit nicht nur in seiner Heimat, sondern auch national sowohl auf Verbandsebene als auch auf dem politischen Parkett unermüdlich für das Recht und Eigentum ein.

Letzter Einsatz für Volksinitiative

Der HEV Kanton Schwyz mit seinen fünf Sektionen zählt rund 10 300 Mitglieder und ist einer der grössten Verbände im Kanton Schwyz. Dies ist hauptsächlich ein Verdienst des scheidenden Geschäftsführers Toni Dettling. Monika Rohrer, Präsidentin des HEV Schwyz und Umgebung, würdigte die immense Arbeit von Dettling. «Sein Fachwissen, sein Engagement und sein Herzblut haben viel zum Erfolg des HEV im Kanton Schwyz beigetragen.» Dettling selber blickte in seinem



Generationenwechsel: Monika Rohrer, Präsidentin HEV Schwyz, stellte Roman Weber als neuen Geschäftsführer des HEV Kanton Schwyz (links) vor und bedankte sich beim abtretender Geschäftsführer Toni Dettling für seinen grossen Einsatz.

Bild Christoph Jud

Referat zurück auf die vergangenen 18 Jahre.

«Das Eigentum und vor allem das Wohneigentum ist ein zentraler Eckpfeiler unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, die Grundlage unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilität», erklärte Dettling. Mit Stolz wies er auch auf die vier kantonalen Volksinitiativen hin, die der HEV Kanton Schwyz mit Erfolg lanciert hatte. «Dies ist eine Bilanz, auf die wir mit einiger Genugtuung hinweisen können», so der ehemalige FDP-Spitzenpolitiker. Als Federführer der jüngst lancierten

kantonalen Doppelinitiative «Für faire Liegenschaftssteuern» zeigte Dettling an der GV nochmals vollen Einsatz. Ab 1. Juli wird sein Nachfolger, Roman Weber, diesen Kampf weiterführen. Er freue sich darauf und auf seine künftige Tätigkeit als HEV-Geschäftsführer, verriet er.

Rückbau der Lichtblenden im Blatttunnel

Das Bundesamt für Strassen plant auf der Strecke zwischen Wädenswil und Wollerau in einigen Jahren Arbeiten an Fahrbahnen und Kunstbauten. Vorgezogen werden ab Mitte April die Lichtblenden bei den Einfahrten des Blatttunnels zurückgebaut.

Wollerau. –Im Rahmen der Zustandserfassung für die Instandsetzung der

A3 wurde festgestellt, dass die Lichtblenden bei den beidseitigen Einfahrten zum Blatttunnel altersbedingte Mängel aufweisen. Aufgrund moderner Tunnelbeleuchtungsanlagen sind Lichtblenden vor Tunneleinfahrten heute nicht mehr notwendig.

Die Vorarbeiten für den Rückbau beginnen am 16. April. An diesem Tag werden die Überholspuren ab morgens um 8 Uhr beziehungsweise 9 Uhr gesperrt und der Verkehr in

beide Fahrrichtungen einspurig geführt.

Hauptarbeiten mit Nachtsperre

Der Abbruch der Lichtblende in Fahrtrichtung Chur findet ab 29. Mai statt, jener der Lichtblende in Fahrtrichtung Zürich ab 6. Juni. Wetterbedingte Verschiebungen bleiben vorbehalten. Die Abbrucharbeiten werden in je sechs Nächten durchgeführt. Dazu wird jeweils eine Tunnelröhre

(von 21 Uhr bis 5 Uhr) gesperrt und der Verkehr gegenläufig durch die andere Tunnelröhre geführt. Abgeschlossen werden die Arbeiten voraussichtlich Ende Juni 2012.

Die Bauherrschaft bemüht sich, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Über den aktuellen Projektstand informiert www.autobahnschweiz.ch > Region Nordostschweiz > A3/56 Wollishofen-Wädenswil. (eing)

INSERAT

DAS UNMÖGLICHE WIRD MÖGLICH

ab **Fr. 23'690.-**



CITROËN GRAND C4 PICASSO TONIC
KUNDENVORTEIL
bis zu **Fr. 9'400.-**

- Nebelscheinwerfer
- Klimaanlage
- Radio CD-Player MP3

ab **Fr. 12'990.-**



CITROËN C3 TONIC PACK
KUNDENVORTEIL
bis zu **Fr. 6'400.-**

- Paket Look
- Klimaanlage
- Radio CD-Player MP3

ab **Fr. 17'990.-**



CITROËN C4 TONIC
KUNDENVORTEIL
bis zu **Fr. 8'000.-**

- Connecting Box
- Klimaanlage
- Radio CD-Player MP3

+ LEASING 3,9 %*

Entdecken Sie unsere Angebote unter www.citroen.ch



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 30. April 2012 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge, im Rahmen des verfügbaren Lagerbestands. Citroën C3 1.1i 60 5-Gang-Manuell Tonic, Katalogpreis Fr. 18'390.-, Rabatt Fr. 2'400.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Fr. 11'990.-, + Paket Klimaanlage mit Radio CD-Player MP3 im Wert von Fr. 1'800.- für nur Fr. 1'000.-, Gesamtpreis Fr. 12'990.-, Verbrauch gesamt 5,9 l/100 km; CO₂-Emission 137 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. C4 1.4 VTI 95 5-Gang-Manuell Tonic, Katalogpreis Fr. 26'050.-, Rabatt Fr. 4'060.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Fr. 17'990.-, gesamt 6,1 l/100 km; CO₂ 140 g/km; Kategorie C. Grand C4 Picasso 1.6 VTI 120 5-Gang-Manuell Tonic, Katalogpreis Fr. 32'000.-, Rabatt Fr. 4'310.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Fr. 23'690.-, gesamt 6,9 l/100 km; CO₂ 159 g/km; Kategorie D. Grand C4 Picasso 1.6 e-HDi 110 Airdream EGS6 Swiss Style, Katalogpreis Fr. 42'050.-, Rabatt Fr. 5'460.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Kundenvorteil Fr. 9'460.-, gesamt 5,4 l/100 km; CO₂ 132 g/km; Kategorie A. 3,9 % Leasing-Beispiel: C4 1.4 VTI 95 5-Gang-Manuell Tonic, Fr. 17'990.-, 48 Monatsraten zu Fr. 149.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 7'012.-, erste Rate um 30 % erhöht. Effektiver Jahreszins 3,97 %. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 159 g/km. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. *Gilt nur für Fahrzeuge aus dem derzeitigen Lagerbestand.